

Der Männerchor Eintracht Emmenbrücke mit dem Jubiläumskonzert zum 75jährigen Bestehen

Wein, Wien und Gesang zum Jubiläum

Der Männerchor Eintracht feierte sein 75jähriges Jubiläum – und zeigte keine Spur von Alterserscheinungen.

rei. Mit einem bunten Liederabend feierte der Männerchor Eintracht am Samstag im Emmer Zentrum Gersag sein 75jähriges Bestehen. Die 51 Sänger unter der Leitung von Rolf Mösle begeisterten die Besucherinnen und Besucher mit einem Konzert voller Schwung, Melodik und Charme.

«Im Gersag klingt's nach Wien – da muss man einfach hin», hiess das Motto des Jubiläumsabends. Kraftvoll und dennoch feinfühlig trug der Chor beliebte Wienermelodien wie «Wein, Weib und Gesang» oder «An der schönen blauen Donau» vor. Dezent begleitet wurde der Chor vom Or-



Wiener Schmääh im Emmer Zentrum Gersag beim Jubiläumsabend des Männerchors Eintracht. Begleitet vom Orchesterverein Malters intonierte der 51köpfige Chor bekannte Wiener Melodien.

■ Bild Eduard Reinmann

chesterverein Malters, der den Abend mit reinen Orchesterwerken auflockerte und nach dem Konzert unter der Leitung von Dan Covaci-Babst schwungvoll zum Orchesterball aufspielte.

Ein Publikumshit war der Auftritt des Ad-hoc-Frauenchors im zweiten Konzerteil. Sängerinnen aus dem Angehörigenkreis der Eintracht-Sänger sowie verschiedener Chöre hatten sich spontan zusammengefunden, um mit ihrem Gesang den Jubiläumsabend zu bereichern.

«Wir wollen mit unserem Gesang kulturelle Werte vermitteln und Freude bereiten», sagte Eintracht-Präsident Karl Koch. In den Jahren nach der Gründung war die Zahl der Sänger auf 24 beschränkt. Der Aufschwung kam in den fünfziger und sechziger Jahren unter der Leitung von Albin Zosso und Günther Pfänder. Ein Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Durchführung des Kantonalen Gesangsfestes der Luzerner Chöre im Jahr 1993.